



Foto: René Großmann

HASTEN hat's

ANZEIGEN

Das „Willkommen in Remscheid“-Schild in Hasten ist verdreckt

Die Botschaft am Ortseingang kommt nicht mehr wirklich an

Von Andreas Weber

Seit zehn Jahren begrüßen sieben weiß-blaue Tafeln Autofahrer in Remscheid. „Willkommen in Remscheid“ steht auf den Schildern. Es ist eine nette Botschaft im Vorbeifahren durch die Windschutzscheibe. An der Hastener Straße allerdings ist davon nicht mehr viel zu lesen. Mit Grünspan überzogen, dreckig und von Zweigen verdeckt präsentiert sich die Werbetafel am Ortsübergang von Cronenberg. Karl-Richard Ponsar moniert, dass eine Reinigung dringend angezeigt ist. Wenn er daran vorbeifährt, ärgert er sich regelmäßig.

„Wer das als Auswärtiger erlebt, denkt, man ist hier nicht willkommen.“ Schon vor Wochen hat er den Technischen Betrieben Remscheid (TBR) einen Hinweis geschickt, dass an der Stelle dringend Hand angelegt werden müsste. Die TBR hingegen sind

zunächst nicht der richtige Ansprechpartner. Sie sind für die Verkehrsschilder zuständig, die weiß-blauen Werbetafeln allerdings wurden im Juli 2012 über das Stadtmarketing organisiert. Sie entspringen dem Konzept einer Dormagener Firma, die bezahlte Tafeln mit Sponsorenhilfe anbietet.

Die Fabricius-Klinik ist zuständig

Beworben werden sie in Remscheid auf der Vor- und Rückseite von den Firmen Scheider (vier Standorte), Klaus Friedrich GmbH & Co. KG (zwei Standorte), Hermann Fröhlich, Fabricius-Klinik und QSZ-Qualitätssägezentrum.

Aufgestellt wurden die Tafeln Mitte Juli des Jahres 2012 neben der Hastener Straße an den Ortseingängen in Bergisch Born, Burger Straße, Barmer Straße, Klausener Straße, Mebusmühle, Ronsdorfer Straße.

Die 3,2 Meter hohen, 1,6 Meter breiten Tafeln sind dreigeteilt, neben der Willkommens-Botschaft, eingebettet in die Stadtsilhouette mit den markanten Kirchtürmen in Remscheid, Lennep und Lüttringhausen, finden sich die Sponsorenhinweise, darunter besteht – zumindest theoretisch – die Möglichkeit, Hinweise für aktuelle Veranstaltungen aufzuhängen. In dem Vertrag mit der Dormagener Firma wurde damals festgelegt, dass für Reparaturen, Reinigung und Wartung das jeweilige Unternehmen aufkommen muss. Im Falle der Hastener Straße ist dies die Fabricius-Klinik.

Lebensdauer zehn bis 15 Jahre

Gerald Hein, TBR-Geschäftsbereichsleiter Straßen- und Brückenbau, setzt auf Hinweise aus der Bevölkerung. „Wir betreiben 11 000 Lichtpunkte in

Remscheid und ein Vielfaches an Verkehrsschildern. Kontrollieren können unsere Leute dies nicht alles, wir sind auf Unterstützung von Bürgern angewiesen, wenn Schilder nicht mehr in Ordnung sind.“

Die TBR würden dem nachgehen, die Schilder säubern oder ersetzen. Verkehrsschilder an sicherheitsrelevanten Punkten mit Vorfahrts- oder Stoppzeichen und im Kreuzungsbereich hätten dabei Priorität. Generell besäßen die Schilder eine Lebensdauer von 10 bis 15 Jahren. „Was aber auch vom Standpunkt abhängt“, meint Hein: „Ein Schild, das den ganzen Tag der prallen Sonne ausgesetzt ist, hat möglicherweise eine kürzere Lebensdauer.“

► Eine Möglichkeit, sich generell über nicht mehr leserliche Schildern zu beschweren, ist per E-Mail möglich:

strassenbrueckenbau@tbr-info.de



Das Schild an der Hastener Straße/Ecke Dreieangelstraße ist kaum mehr sichtbar. Es ist dreckig und zugewachsen. Archiv-Foto: Roland Keusch



Hahneköppen: Michel Rosiejka König in Büchel

Beim Hahneköppen der Bücheler Einigkeit im Kirchkamp der evangelischen Gemeinde Hasten war der letzte auf dem Teilnehmerbogen am Ende der Letzte: Michel Rosiejka – im Bild mit Ehefrau Tanja, Sohn und Kaiser Klaus-Peter „Komo“ Mohr, setzte im zweiten Durchgang den entscheidenden Hieb. Nach 22 Minuten enthauptete der neue König das tote Federvieh. 4Archiv-Foto: Roland Keusch

Probleme bei Stadtteilsten

Oberbürgermeister erklärt die Auflagen zur Chefsache

ric-/aWe- Zum Stadtteilsten in Hasten am 20./21. August auf dem Richard-Lindenberglplatz war ein großer Erfolg. Für die Vereinskasse der Interessengemeinschaft (IG) Hasten war die Feier ein Segen. Doch Manfred Gottschalk, 2. Vorsitzender der IG, war dennoch ziemlich sauer. „Wenn wir das rechtzeitig vorher gewusst hätten, hätten wir die Veranstaltung nicht durchgeführt.“ Es ging um die ordnungsbehördlichen Vorgaben, die Ver-

anstalter zu verpflichten, Straßensperren, geänderte Verkehrsführungen im Ortskern zu beschildern. 25 Jahre habe es damit keine Probleme gegeben, dieses Jahr war alles anders, klagt Gottschalk.

Jetzt hat Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz (SPD) den Ärger der Vereine über immer mehr Auflagen bei Feiern und Festen zur Chefsache erklärt. „Wir werden gemeinsam mit den Vereinen nach Lösungen suchen“, erklärte Arnd

Liesenfeld, Leiter des Remscheider Ordnungsamtes, in der Bezirksvertretung Alt-Remscheid.

Ermessensspielraum erkannten die Technischen Betriebe beim Hastener Stadtteilsten nicht. 25 Jahre habe man Halte- und Durchfahrtsverbote an bestehende Schilder gehalten, so Manfred Gottschalk. Dieses Mal verweigerten die Inspektoren der TBR die Zustimmung. Es musste zusätzliches Material her, um die Aluminium-Schilder mit einem Durchmesser von 40 Zentimetern regelkonform zu befestigen. Für jedes Schild mussten zwei 28 Lilo schwere Füße plus Ständer her. Benötigte das Stadtteilsten bislang 21 solcher Füße, waren es nun derer 71. In anderen Städten gebe es diese Anordnung nicht, sagte dazu Petra Raber (Team 3), die für mehrere Großveranstaltungen in Remscheid seit vielen Jahren den Trödel organisiert. Sie habe gegenüber Gottschalk angekündigt, unter diesen buchstäblich erschwerten Bedingungen keine Lust mehr zu verspüren.



Das äußerst beliebte Stadtteilsten in Hasten bietet auch Kindern eine Bühne. Archiv-Foto: Michael Schütz

Italienischer Genuss im bergischen Ambiente

Il Camino

Ristorante-Pizzeria

HASTENER STR. 85 | 42855 REMSCHEID

TELEFON: 02191 81221

WWW.RISTORANTE-ILCAMINO.COM

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

LOKAL: 17:00 – 23:30

KÜCHE: 17:00 – 22:30

DIENSTAG HABEN WIR UNSEREN RUHETAG

WIR UNTERSTÜTZEN SIE!



TLS PFLEGEDIENT GMBH & CO. KG
Hammesberger Straße 7 · 42855 Remscheid
Telefon: 02191 973599 · E-Mail: tatjana.lenuck@tl-s.de

FRESE

Garten- und Landschaftsbau

Pflanzen-PARK
Stauden-Hasten

Baumfällungen • Baumschnitt
• schnell und sicher mit Arbeitsbühne •
Pflaster- und Natursteinarbeiten
Kaminholz-Verkauf
☎ 0 21 91 / 7 67 15

Diese Sonderveröffentlichung finden Sie auch auf www.rga.de



Max Henning

Beerdigung ist unser Fach
Wir begleiten Sie.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon 02191/80347
Inh. Ulrike Becker
Hastener Straße 53, 42855 Remscheid



SAPV Remscheid

DEN LETZTEN WEG GEMEINSAM GEHEN

SAPV Remscheid GmbH · Hammesberger Straße 5 · 42855 Remscheid
Telefon: 02191 60868-20 · E-Mail: info@sapv-rs.com

DREI STARKE PARTNER – EIN TEAM



Seniorenheim Haus am Park Hastener Straße 27
42855 Remscheid
Tel.: 0 2191- 88 64 - 0
www.hap-rs.de



Stadtküche Catering Bahnhofstraße 15
HSD Heuser GmbH 42897 Remscheid
Tel.: 0 21 91 - 46 11 028
www.hap-rs.de



Seniorenheim Haus Herderstraße Herderstraße 3
42853 Remscheid
Tel.: 0 2191- 88 64 15 00
www.hap-rs.de

Wir suchen Pflegekräfte!
Bewerbung bitte per E-Mail an: hap@hap.de